

Satzung

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der am 20.3.1953 in Heppenheim / Bergstraße gegründete Verein trägt den Namen

Wassersportverein Bergstrasse-Lampertheim

(im weiteren „WSVB-L“ genannt) und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Bensheim unter der Nr. 87 eingetragen.

Sitz des Vereins ist Bensheim.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Stander der WSVB-L ist dreifarbig in den Farben blau-weiß-rot mit blauer Starkenburg im weißen Feld.

Der WSVB-L ist Mitglied des Deutschen Seglerverbandes (DSV) sowie des Deutschen Motorjachtverbandes und deren Grundsätzen unterworfen. Er ist darüber hinaus Mitglied des Landesportbundes Hessen e.V. und der Landesfachverbände, deren Sportarten im Verein betrieben werden. Weitere Verbandszugehörigkeiten werden durch die Geschäftsordnung geregelt.

§ 2 Zweck, Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Pflege, Förderung und Verbreitung des Wassersports. Auf die Ausbildung der Jugend in allen Bereichen des Wassersports wird besonderer Wert gelegt. Der WSVB-L fühlt sich zur Pflege und zum Schutz der Natur in besonderem Maße verpflichtet.

Der WSVB-L ist parteipolitisch und konfessionell neutral und selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten beim Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keinen Anteil am Vereinsvermögen.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Mitgliedschaft

Der Verein besteht aus

1. aktiven Mitgliedern
2. passiven Mitgliedern
3. jugendlichen Mitgliedern (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)
4. Ehrenmitgliedern
5. Partner- Mitgliedern

Partner- Mitglieder sind Mitglieder, deren Ehe- / Lebenspartner aktives, passives oder Ehrenmitglied ist.

Mitglied des Vereins kann werden, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat und bestrebt ist, den Vereinszweck zu fördern und zu verfolgen.

Jugendliche Mitglieder sind solche, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Zur Mitgliedschaft und sportlichen Betätigung muß in jedem Fall eine schriftliche Erlaubnis der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters vorgelegt werden. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres werden jugendliche Mitglieder mit Beginn des folgenden Kalenderjahres zu aktiven Mitgliedern, es sei denn, daß aus Sicht des Vorstands wichtige Gründe dagegen sprechen.

Mitglieder, die sich um die Förderung des WSVB-L und des Wassersports in besonders herausragender Weise verdient gemacht haben, können auf Beschluß der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 4 Aufnahme

Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den Vorstand einen schriftlichen Aufnahmeantrag zu stellen. Über die Aufnahme als Probemitglied bzw. zum Ende der Probezeit als Vollmitglied entscheidet der Vorstand. Der Beschluß hat mit zwei Drittel Mehrheit zu erfolgen. Die Zeit der Probemitgliedschaft erstreckt sich bis zum Ende des der Aufnahme- Bestätigung folgenden Jahres und kann durch Beschluß des Vorstandes um 12 Monate verlängert werden.

§ 5 Ende der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft eines Mitgliedes endet durch Tod, Austritt oder Ausschluß. Dadurch enden alle Funktionen und satzungsmäßigen Rechte sofort, die

Beitragspflicht erlischt zum Ende des Geschäftsjahres. Der Austritt muß durch einen eingeschriebenen Brief an den ersten Vorsitzenden mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines Kalenderjahres erklärt werden.

Der Ausschluß eines Mitgliedes kann auf Vorschlag des Vorstands durch den Vorstand mit einfacher Mehrheit beschlossen werden:

1. Wenn ein Mitglied trotz schriftlicher Aufforderung seinen Verpflichtungen gegenüber dem WSVB-L nicht nachkommt.
2. Bei groben und wiederholten Verstößen gegen die Satzung bzw. die Ordnungen laut § 14 oder grob unsportlichem Verhalten.
3. Bei unehrenhaftem oder sonstigem, das Ansehen des Vereines schädigenden Verhalten.

Von der Entscheidung ist dem Mitglied schriftlich Mitteilung zu machen. Es hat das Recht, innerhalb von 10 Tagen nach Zustellung gegen die Entscheidung schriftlich Berufung beim Ältestenrat einzulegen. Dieser entscheidet dann abschließend und endgültig mit einfacher Mehrheit.

§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Alle Mitglieder haben gleiche Rechte im Verein. Sie haben Stimmrecht und das Recht, an allen Veranstaltungen teilzunehmen und die Baulichkeiten des WSVB-L nach den dafür gültigen Ordnungen zu nutzen. Jugendliche und Probemitglieder haben kein Stimmrecht.

Aktive Mitglieder und deren zugehörige Partner-Mitglieder sind uneingeschränkt stimm- und wahlberechtigt. Alle anderen Mitglieder sind nur zur Wahl des Vorstands berechtigt. Über Arbeitsstunden und Arbeitseinsätzen sind nur aktive Mitglieder stimmberechtigt.

Alle Mitglieder (mit Ausnahme der Ehrenmitglieder) zahlen einen Jahresbeitrag, der innerhalb von 4 Wochen nach Rechnungseingang zu entrichten ist. Die Höhe des Jahresbeitrages und sonstiger Gebühren wird vom Vorstands vorgeschlagen und ist von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit zu beschließen.

Aktive Mitglieder haben zur Unterhaltung der Anlagen des Vereins Arbeitsdienste abzuleisten; Einzelheiten regelt die Geschäftsordnung. Passive und Partner-Mitglieder sind von dieser Verpflichtung befreit. Die Zahl der jährlich zu leistenden Arbeitsstunden bestimmen die aktiven Mitglieder in der Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstands.

Den aktiven und jugendlichen Mitgliedern stehen die Anlagen und Gerätschaften des Vereins zur Benutzung zur Verfügung. Der Einsatz von Sportbooten wird jährlich durch besondere Vereinbarun-

gen zwischen dem Vorstand und den jeweiligen Benutzern, bzw. deren gesetzlichen Vertretern geregelt.

Jedem Mitglied wird die gewissenhafte Befolgung der Satzung und Ordnungen des WSVB-L und rege Beteiligung am Vereinsleben zur Pflicht gemacht.

Jedes aktive Mitglied ist im Rahmen seiner körperlichen Möglichkeiten verpflichtet, sich an einer wassersportlichen Veranstaltung pro Jahr (z.B. Regatta, Wanderfahrt, Fahrtenwettbewerb) zu beteiligen oder sich in diesem Zusammenhang als Helfer zur Verfügung zu stellen.

Die Mitglieder müssen dafür Sorge tragen, daß dem Vorstand die jeweils aktuellen Anschriften bekannt sind. Kann wegen nicht erfolgter Anzeige der Anschriftenänderung dem Mitglied eine Mitteilung nicht zugestellt werden, dann wird diese am Schwarzen Brett öffentlich ausgehängt und gilt dann 6 Wochen danach als zugestellt.

Fühlt sich ein Mitglied aus irgendeinem Grund benachteiligt, beleidigt oder zurückgesetzt, so ist es sein Recht, dies dem Vorstand zu melden. Dieser wird sich dann mit dem Ältestenrat um Schlichtung bemühen.

Alle Mitglieder sind verpflichtet, bei der Ausübung des Wassersports Rücksicht auf die Belange des Natur- und Umweltschutzes zu nehmen.

§ 7 Organe des Vereins.

Organe des Vereins sind:

1. Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) und Außerordentliche Mitgliederversammlung
2. Vorstand
3. Ältestenrat

§ 8 Vorstand

Der Vorstand besteht aus

- a) dem 1. Vorsitzenden
- b) dem 2. Vorsitzenden
- c) dem Kassenwart
- d) dem Schriftführer
- e) dem Pressewart
- f) dem Zeugwart in Heppenheim
- g) dem Zeugwart in Lampertheim
- h) dem Umweltbeauftragter
- i) dem Sportwart
- j) dem Jugendwart
- k) dem Sprecher der Wander- und Fahrtensegler

Zur Unterstützung der Vorstandsarbeit und zur Wahrnehmung besonderer Aufgaben kann der Vorstand Ausschüsse einberufen oder auflösen und deren Mitglieder ernennen.

§ 9 Vorstandswahl

Die Wahl der Mitglieder des Vorstandes erfolgt alle drei Jahre in der Jahreshauptversammlung. Für ein ausscheidendes Vorstandsmitglied hat eine Neuwahl in der nächsten ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliederversammlung zu erfolgen. Bis zu einer solchen Versammlung kann der Vorstand kommissarisch einen Nachfolger ernennen.

Vorstandsmitglied kann nur werden, wer Mitglied im Verein ist. Anträge auf Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes können jederzeit eingereicht werden, müssen jedoch spätestens 30 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand vorliegen.

Gewählt werden können nur Mitglieder, die in der betreffenden Versammlung anwesend sind oder deren schriftliches Einverständnis für das zuge dachte Vorstandsamt vorliegt.

Um den Verein vor Schaden zu bewahren, kann der Vorstand mit Zweidrittelmehrheit der Vorstandsmitglieder ein Vorstandsmitglied vom Amt suspendieren.

§ 10 Befugnisse des Vorstandes

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den 1. Vorsitzenden und 2. Vorsitzenden vertreten.

Zu den Aufgaben des Vorstandes gehören die Durchführung von Mitgliederbeschlüssen und die Behandlung von Anträgen und Anregungen.

§11 Ältestenrat

Der Ältestenrat hat die Aufgabe, entsprechend der Satzung tätig zu werden, persönliche Streitigkeiten unter den Mitgliedern sowie zwischen Mitgliedern und Organen des Vereins zu schlichten. Er besteht aus 3 Mitgliedern, die nicht dem Vorstand angehören. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt. Der Ältestenrat wird durch die Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit gewählt. Anträge auf Neuwahl müssen 30 Tage vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand oder den Wahlausschuß gestellt werden.

§12 Vereinsjugend

Die jugendlichen Mitglieder bilden die Vereinsjugend. Von allen jugendlichen Mitgliedern wird jedes Jahr in einer Jugendversammlung ein Jugendvertreter gewählt. Dieser ist ab 15 Jahren wählbar, sollte aber bei der Wahl nicht älter als 18 Jahre sein. Die Wahlveranstaltung ist 10 Tage zuvor vom Jugendwart durch Aushang bekannt zu machen.

Der Jugendvertreter wird zu Vorstandssitzungen eingeladen, jedoch entscheidet der Vorstand, zu welchen Tagesordnungspunkten er in beratender Funktion gehört wird.

Jugendliche Mitglieder können entsprechend ihres Alters und körperlicher Entwicklung zu Arbeiten herangezogen werden.

§ 13 Kassenprüfung

Die Kasse des Vereins wird in jedem Jahr durch zwei von der Mitgliederversammlung des Vereins gewählte Kassenprüfer geprüft. Die Kassenprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsmäßiger Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Kassenswarts.

Beanstandungen der Kassenprüfer können sich nur auf die Richtigkeit der Belege und Buchungen erstrecken, nicht aber auf die Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit der vom Vorstand genehmigten Ausgaben.

§14 Ordnungen

Zur Durchführung der Satzung gibt sich der Verein eine Geschäftsordnung sowie jeweils für die Standorte Heppenheim und Lampertheim eine Platzordnung.

Änderungen werden vom Vorstand vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit beschlossen.

§15 Wahlausschuß.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen ist durch die Mitgliederversammlung ein aus drei Mitgliedern bestehender Wahlausschuß zu wählen. Amtierende Vorstandsmitglieder dürfen dem Wahlausschuß nicht angehören.

Der vom Wahlausschuß aus seinen Reihen gewählte Leiter hat bei der Mitgliederversammlung die Entlastung des alten Vorstandes und die Neuwahlen durchzuführen.

§ 16 Mitgliederversammlung bzw. Außerordentliche Mitgliederversammlung

Im ersten Quartal eines jeden Geschäftsjahres findet die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Der Termin der Versammlung muß drei Wochen vorher schriftlich mit Tagesordnung bekanntgegeben werden.

In dringenden Fällen kann der Vorstand selbst oder auf Verlangen von mindestens einem Zehntel aller Mitglieder eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.

sammlung einberufen. Für diese Versammlung genügt es, wenn die Bekanntgabe 15 Tage vor dem Termin an die Mitglieder schriftlich erfolgt.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen spätestens 10 Tage vor der Versammlung in den Händen des

1. Vorsitzenden (bzw. beim Wahlausschußvorsitzenden) sein. Dringlichkeitsanträge dürfen nur behandelt werden, wenn die Mitgliederversammlung den Anträgen mit zwei Drittel Mehrheit zustimmt.

Die Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung umfaßt mindestens folgende Punkte:

- a) Jahresberichte
- b) Kassenbericht
- c) Bericht der Kassenprüfer
- d) Entlastung des Vorstandes
- e) evtl. Neuwahlen des Vorstandes bzw. der Kassenprüfer
- f) Anträge
- g) Verschiedenes

Bei der Beschlußfassung über Anträge sowie bei Wahlen entscheidet die einfache Mehrheit, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden. Die Abstimmung erfolgt mündlich. Dem Antrag eines Mitgliedes auf geheime Wahl muß entsprochen werden.

Nachdem der 1. Vorsitzende gewählt ist, übernimmt dieser den Vorsitz. Die in der Mitgliederversammlung gefaßten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen.

Eine Änderung der Satzung kann nur in einer ordentlichen bzw. außerordentlichen Mitgliederversammlung mit zwei Drittel Mehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Anträge zu Satzungsänderungen müssen so rechtzeitig beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingereicht werden, daß der Text der Änderung in der Einladung zur Mitgliederversammlung bekanntgegeben werden kann.

§17 Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Einberufung einer solchen Versammlung darf nur erfolgen, wenn es

- a) der Vorstand mit drei Vierteln seiner Mitglieder beschlossen hat, oder
- b) von einem Drittel der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins schriftlich gefordert wurde.

Die Versammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Die Auflösung kann nur mit einer

Mehrheit von drei Viertel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

Sollten bei der ersten Versammlung weniger als 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, ist eine zweite Versammlung einzuberufen, die dann mit einer Mehrheit von drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlußfähig ist.

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall seiner bisherigen, steuerbegünstigten Zwecke fällt sein Vermögen nach Ausgleich von Verbindlichkeiten an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder an eine andere steuerbegünstigte, gemeinnützige Körperschaft zwecks Verwendung für den Sport, nach Möglichkeit für den Wassersport.

§ 18 Schlußbestimmung

Diese Satzung tritt nach der Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung und durch Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Heppenheim, den 10. März 2000

.....
(Der Vorstand)

Eingetragen in das Vereinsregister Bensheim am
.....